

21. November 2016

Einladung zum Seminar:

Die Veranstaltung wird durchgeführt von:



Gefördert durch:

Freistaat Sachsen
Staatsministerium für Soziales

„Was bin ich (mir) wert?“

Selbstwertstärkendes Arbeiten mit Mädchen* und jungen Frauen*

Sind denn alle Mädchen Zicken?

Da meine Tochter sich auf andere Mädchen schlägt!

Ausgangslage und Ziele

Selbstwertgefühl und Selbstvertrauen zu entwickeln, gehört zu den wichtigsten Aspekten in der Persönlichkeitsbildung. Das Selbstwertgefühl kann als Summe der bisherigen Lebenserfahrungen einer Person bezeichnet werden und beeinflusst in hohem Maße das Verhalten.

Mädchen* und junge Frauen* wachsen sehr oft in einer Umgebung auf, die ihnen spiegelt, dass sie so, wie sie sind, nicht „in Ordnung sind“. In der Folge suchen sie nach Wegen und Strategien, um Anforderungen zu genügen. Dazu erzeugen weibliche Rollenmuster einen besonderen Anpassungsdruck, sich bestimmten Normen (Schönheits- und Körperideale, für andere sorgen, eigene Bedürfnisse zurückstellen) anzupassen. Gelingt es Mädchen* und jungen Frauen* nicht, sich adäquat anzupassen, entsteht eine Frustration/ ein Mangel, in deren Folge der Aufbau eines stabilen Selbstwertgefühls schwer möglich ist.

Pädagogische Erfahrungen zeigen, dass Mädchen* und junge Frauen* aufgrund der weiblichen Sozialisation eher mit Selbstabwertung ihrer Person reagieren.

Meine Schüler sind nicht mehr unter Kontrolle!

Mach mich nicht an, Mann!

Zicke

Habe ich eine weibliche Führungskraft in meiner Firma?

Kompetenz?

Durchsetzung

Mädchen*

Selbstliebe

Selbst-Achtung!?

Weibliche Sozialisation

geliebt werden

Selbstvertrauen

Selbstbild

Selbstfürsorge

Initiative ergreifen

Mein Platz in der Welt

Stärke

21. Nov.

Wer setzt sich für mich ein?



Methoden

Impulse, Fachaustausch, Fallarbeit, Methoden der Erlebnispädagogik

Zielgruppe

Fachfrauen* der Mädchen*arbeit, Studentinnen*, Interessierte

Referentinnen

Jana Kusnezow (Frauenberaterin, Feministische Körper- und Gestalttherapeutin, WenDo-Trainerin)

Katja Demnitz (Dipl. Sozialpädagogin*, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin* i.A., Psychodramaleiterin*),

Inhalte

Mit dem Wissen über die entwicklungspsychologischen Abläufe und um die geschlechtersozialisatorischen Einflüsse auf die Entstehung des Selbstwertgefühls, möchten wir mit den Pädagog*innen erarbeiten, welche Haltung und Kommunikation sie brauchen, um mit Mädchen* und jungen Frauen* selbstwertfördernd im Kontakt zu sein. Methodische Anregungen zum selbstwertstärkenden Arbeiten werden im Seminar selbst erfahren und können für die eigene Praxis „mitgenommen“ werden.

Einzigste Voraussetzung für das Seminar ist eine Bereitschaft zur Selbstreflexion.

Habe ich eine Chance auf Ausbildung in meiner Region?

Chancengleichheit?



Zeit

21.11.2016, 09.30 – 16.00 Uhr

Ort

PI-Haus, Beethovenstraße 5, 09599 Freiberg

TN-Beitrag

25,- € (ermäßigt 20,- € für Vereinsfrauen*)

Anmeldeschluss

04.11.2016

Kontakt

LAG Mädchen und junge Frauen in Sachsen e.V.
Ansprechpartnerin*: Katja Demnitz
Bautznerstraße 22 HH; 01099 Dresden
demnitz@maedchenarbeit-sachsen.de
Tel: 0351 88 88 790, Fax: 0351 88 88 799

Freiberg